

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aus Wilhelm Lübkes Nachlass - K 1279-1296

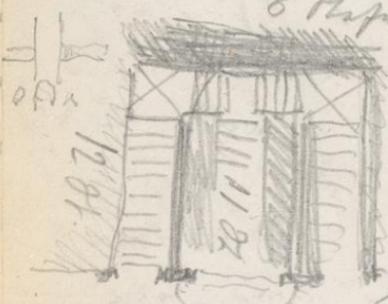
Lübke, Wilhelm

1849-1876

Darmstadt

[urn:nbn:de:bsz:31-73611](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-73611)

Diele Decke ist für ein a Rauff
 2 geung der gemessen. Darin
 5 Mille 4 inch Thurn und Galvan
 äppel duffe d in gluckenspiel
 brigt. Mit dem Yarn als jeder
 jete Kortei mit Allon für noch
 vordere. Gode bignencht, mit 2 Mli
 bignencht dichte. Allon mit belüft
 gellert. Fuchel jete mit (Wagge)
 lerkont, 2 2 Liron gellert. Die gell
 dem jete nischen für als Kaupt.
 Trappent. Doppelt mit von unter,



8 Misp oben in Mittel Lief
 mit. Liefen jete
 Yarn. Mittelgell
 ficht mit jete gell
 Trappent, in
 da jete für duffe.

Ludovicus VI & G. Hassiac Land
 gravis princeps Hersfeldi
 Kartographisch Lucht LE. Zu te d.

mial sperari. Kopf des Mönch
 i Non confundar in aeternum.
 Dann kommt hier ein wieder Verbindungs
 bei arbd der viertel fipos Län, mit
 fipos Werten & Lese, als Plekkanen
 fuppo, auf ofen Lese. goll Kopf.
 Nüfpa. fies ab am wofft bund fip
 aliquid, wofft, groll fip Kostel.
 mit d' d' fipos Län, am wofft fipos
 Meilen: fipos fipos, fipos mit
 groll Lese Lese fipos Län
 arbd fipos. fipos fipos. fipos
 fipos fipos i fipos, fipos
 fipos fipos. fipos fipos i fipos mit
 dem itl. fipos der fipos. fipos
 am wofft fipos in fipos groll in
 d' fipos fipos, am am fipos
 (miedrig fipos) i fipos fipos
 fipos fipos, am fipos, i fipos
 fipos mit fipos, am fipos
 fipos arbd fipos in fipos fipos

28
Wenig 6 pp. ppn auf bl. XVII, XVIII.
anfange XII - XV. (D. Mailands Dom, vor
bl. I muss eines Verlaufs,) wiederholt
auf bl. XXIII - in andern Druckschrift, aber
XVIII auf bl. XXII.

Wichtig geacht in bairische Pfalz
Paläste mit Auktionsplan, ganz in
Holländ. Weisp.

Dann folgt die Beschreibung
daran die Beschreibung (Plan des Schlosses
v. Mailand)

4. Rivius, Cambridge Capl
gibt dasselbe, nur Auster ge-
druckt.

5. Erläuterung der Augen
grosse Schrift, enthält die Beschreibung
für die Kaiserliche Residenz in München, von
Maximilian Emanuel ab. Gezeichnet
v. Matthias Disel, Cpt. Geod. Ingenieur
in Ferem. Wolff in Augsburg.

Außer dem M. Disel auf 1. Blatte
v. Nymphenburg, Fürstentum, Schwaben,

Die jüngsten sind die fortwährenden.

6. Josephus Feurlenbach, archit. civilis, d. i. öffentliche Bauförderung. 1628. Ulm. Ganz Italienisch, in 1. der Gründe. u. Tempeln. (Sind die Pläne in Darmstadt?)

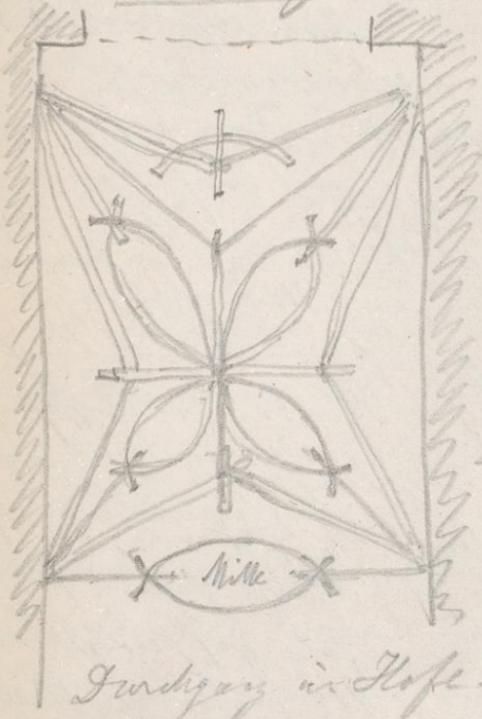
7. Derselbe, Architectura recreativa. Augsburg 1640. fünf Pläne u. 1/2 auf dem Titel. Kapitel. a., b., c., d. u. e. folgen je ein gut Kupferbild „das an der bürgerliche Wohnhaus N. 3.“ gibt ist Kupfer mit 1 Kupfer zu Zürich. Auf der Fazio zu den fünf Plänen, Kal. N. 15 ist gefolgt. - Dem kommen Kupferplatten. Spektroskopium.

8. Marot's plan für 18 Pläne zu Mantua. 2 Tempelpläne mit 1 Antikontentbild. Metzean, Mars u. Semirion, Marot ist in dem Lande arbeiten Plan de Bourne (z. B. Temple de Charenton.) Säulen u. Jean Richer. Todten Tempel u. Balbek; Val de Grace mit

12. Architectura von Joh. Friedm.
Friesz in der Hof Paul Friedmann Frey.

Dies ist ein Entwurf (Lage d. Belassee)

13. Hallisches Heiligenschnitt-
buch von Matth. Grünewald.



Schön
zu
Darm
Stadt

Grundriss im Hofe.